

Gedanken eines Vampires

Umbra Et Imago

Die Nebel der Zeit verschleiern den Ursprung

Das gottliche Geschlecht gebiert in der Nacht
kein Feind war je in Sicht
Unbegrenzte Macht
die Ewigkeit ist unser Reich
die Zeit verliert den Schrecken
Mensch dein Herz wird Wachs, zart und weich

Jede Fleischeslust verblaßt
vor dir rotes Elixier
dem Ziele naher ohne Hast
süßer Saft geile Droge
Narkotika des freien Geistes
Roter Strom einzige Sorge
sollst nie versiegen
die Jagd nach dir ist unsere Lust, welches Vergnügen

Vampirvisionen, blutige Erkenntnis
endlose Liebe ist das gottliche Bekenntnis
Jetzt sind wir ein Fleisch ein Blut
weiße Haut blaue Adern, geheime Rituale
Augen rot wie Glut

Komm zu mir

Teile dein Blut, Teile dein Leben
Lass uns spielen roter Regen
Mondgöttin
Bereit für die Ewigkeit